VON SALIS



Pomerol AOC

Château Pomeaux 2020

CHF 136.00

150cl
14%
Bordeaux
Merlot
AN 6806420

Degustationsnotiz
Klassischer Charakter eines grossen Bordeaux-Weins. In der Nase tief rot mir Aromen von Beerenfrüchten, einer leichten Würze und mit vegetabilen Noten. Am Gaumen dicht mit einer perfekten Balance zwischen Säure und Tannin, cremig und schön ausgewogen.

Herstellung
Ausbau im Barrique

Trinkreife
Jahrgang + 15 Jahre

Geniessen zu
Wunderbarer Begleiter zu Geflügelgerichten – von hellem Fleisch wie Pouletbrust oder Mistkratzerli bis hin zu intensiveren Sorten wie Truthahn, Wachteln und so weiter.

Produzent
Die Rebberge von Château Pomeaux gehörten ursprünglich zu Château Taillefer, einem der ältesten Châteaus von Pomerol und wurden seit 1785 urkundlich erwähnt. Der Grundbesitz wurde über die Jahre in zwei Châteaux geteilt und als eigenständige Güter bewirtschaftet. Château Taillefer gehört seit 1923 der Mouiex-Familie, Château Pomeaux wurde 1998 vom heutigen Eigentümer übernommen und seither als eigenständiges, unabhängiges Château geführt. Die Rebfläche von Château Pomeaux beträgt lediglich 2,2 Hektaren und ist ausschliesslich mit Merlot-Reben bestockt, was dieses Château zu einer ganz besonderen Perle aus Pomerol macht. Die Lage im Südosten von Pomerol auf Kiesböden mit eisenhaltigem Unterboden schafft ein herausragendes Terroir für einen strukturierten, dichten Merlot-Wein mit verführerischer Fruchtsüsse und grossem Reifepotential. Pro Jahrgang werden lediglich 6000 Flaschen dieses raren Weines produziert.

VON SALIS



Château Pomeaux 2020

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.
Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Es handelt sich um ein AOC-Gebiet vor den östlichen Toren der kleinen Stadt Libourne, etwa 30 km nordöstlich von Bordeaux. Die zugelassenen Rebflächen liegen auf dem Gemeindegebiet von Pomerol sowie im nordöstlichen Teil von Libourne. Im Norden trennt es der Fluss Barbanne vom angrenzenden Weinbaugebiet Lalande de Pomerol. Die Weine Pomerols weisen von allen Weinen im Bordeaux-Gebiet den grössten Anteil (bis zu 100 Prozent) Merlot auf. Rund 80 Prozent der 800 Hektar bestockten Fläche besteht aus Merlot-Anpflanzungen. Der Rest ist meist mit Cabernet Franc bestockt.